

aus. Wieder andere schrecken vor den Schwierigkeiten zurück, die sich der Ausführung ihrer Pläne im Vereine entgegenstellen — sie werfen die Flinte in's Korn und verlassen den Verein. Einige geben den Verein auch wohl deshalb auf, weil sie sich in ihrem Ehrgeize gekränkt fühlen, da man sie nicht mit den Ehrenämtern betraute, die sie nach ihrer bürgerlichen Stellung, ihrem Wissen und Können erwarteten oder weil man ihre Ansichten nicht für unfehlbar richtig hielt.

In der Zeit der Entmutigung halten jedoch einige wenige, die sich des segenbringenden Zieles bewußt sind, getreulich aus, übernehmen opferfreudig die Arbeiten und bleiben die Träger des Ganzen. Ihrem Fleiße, ihrer Ausdauer gelingt es, Gutes zu erreichen, Erfreuliches zu schaffen und Anerkennung zu finden. Es sammeln sich um sie die Gleichgesinnten zu einem festen Kern und nun beginnt

die dritte Periode, die Periode des stetigen segensreichen Wirkens und Fortschreitens. Immer mehr thätige Mitglieder schließen sich an, Einigkeit macht stark und je mehr die vereinte Kraft erreicht, desto größer wird der Zudrang zum Vereine. Je größer der Verein ist und je besuchter seine Versammlungen sind, desto mehr findet man es lohnend, ihm seine Erfahrungen mitzuteilen und ihm Vorträge zu halten, desto freudiger weihen ihm Männer der Intelligenz ihre Kräfte, desto mehr zieht man ihn zu Räte, desto umfangreicher und segensreicher wird sein Wirken und desto größer sein Ansehen und seine Bedeutung.

## 2. Jugend und Hoffnungen.

Am 16. September 1833 erließ Professor Schubert folgenden Aufruf:

„In der Ueberzeugung, daß fast jedes Gewerbe auf den einen oder den andern Zweig der Naturwissenschaften oder auf mehrere derselben zugleich basiert ist und nur durch genaue Kenntnisse dieser die vorteilhafte Betreibung jener möglich wird; ferner, daß die Naturwissenschaften auch jedem, der sie nicht unmittelbar auf ein Gewerbe anwendet, höchst interessant sein möchten, Berufsgeschäfte aber und der große Umfang, sowie die schnell vorwärtsschreitende Ausbildung jener es kaum gestatten, sich davon genau zu unterrichten, ladet der Unterzeichnete in der Hoffnung, diesem Mangel möglichst abzuhelpfen, hiermit zu einem

### wissenschaftlichen Gewerbe-Verein

ein, dessen Tendenz es sein soll, durch systematisch geordnete Vorträge über die verschiedenen Zweige der Naturwissenschaften,